

Ordnungsamt/Umwelt- und Naturschutz

**I. Vorlage**

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		

**Betreff**  
**Lagerung und Behandlung von gefährlichen Abfällen in Fürth**  
**- zur Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2009**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

**Beschlussvorschlag**

**Sachverhalt**

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit Schreiben vom 13.01.2009 verschiedene Fragen zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen Abfällen in Fürth gestellt. Anlass hierzu war die öffentliche Bekanntmachung und Auslegung eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens zur Errichtung und zum Betrieb einer

Emulsionsspaltanlage auf dem Anwesen Hafenstraße 99, 90768 Fürth durch die Fa. Mineralölhandel Hans Schmidt GmbH.

Die Fa. Mineralölhandel Hans Schmidt GmbH wurde 1950 gegründet mit dem Zweck, Altöle zu erfassen, um diese der Verwertung zuzuführen. Neben dem Hauptbetrieb, der sich seit 1985 in der Mühlthalstraße 24 befindet, wurde 1989 ein zweites Tanklager sowie eine Aufarbeitungsanlage für Öl- und Kraftstofffilter in der Hafenstraße 99 in Betrieb genommen. Seit 1990 wird dort auch eine Aufarbeitungsanlage für Öldosen und Kunststoffgebinde betrieben. 2005 wurde eine fünfte Halle mit drei Behandlungslinien für Abfälle im Betrieb Hafenstraße fertig gestellt. Mittlerweile betreibt die Fa. Mineralölhandel Hans Schmidt GmbH 12 weitere Niederlassungen in Deutschland und dem angrenzenden Ausland.

Zu den einzelnen Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

### **1. Annahmestelle für gefährliche Abfälle zur Beseitigung der Fa. gsb Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH**

Um den Abfall erzeugenden Betrieben nach Schließung der Sammelstelle für Emulsionen und ähnliche Abfälle in Rednitzhembach im März 2006 auch weiterhin eine regionalen Sammelstelle anbieten zu können, hat die Fa. gsb mit der Fa. Schmidt den Betrieb einer Vertragssammelstelle für Emulsionen und ähnliche Abfälle vereinbart. Die hierfür notwendige immissionsschutzrechtliche Genehmigung der Regierung von Mittelfranken wurde am 24.02.2006 erteilt. Die Fa. gsb nutzt hierzu einen bereits vorhandenen Tank und ein Annahmebecken auf dem Gelände der Fa. Mineralölhandel Hans Schmidt GmbH in der Hafenstraße.

### **2. Gewerbliche Behandlung gefährlicher Abfälle in Fürth**

In Fürth gibt es eine Reihe von Betrieben, die gefährliche Abfälle zur Verwertung lagern und behandeln. Die Art der Behandlung ist durchaus unterschiedlich und reicht vom bloßen Sortieren bis hin zu komplexen Arbeitsvorgängen. Nachfolgend aufgeführt sind diese Firmen, die wesentlichen zu behandelnden Abfallarten und das jeweilige Behandlungsverfahren:

- **Fa. Mineralölhandel Hans Schmidt, Betrieb Mühlthalstraße 24**  
*Flüssige Abfälle, wie Emulsionen:* Auftrennen in Öl und Wasser  
*Flüssige Abfälle, wie Altöle:* Entwässern, Filtern  
*Schlämme:* Entwässern

- **Fa. Mineralölhandel Hans Schmidt, Betrieb Hafestraße 99**  
*Flüssige Abfälle, wie Altöle: Entwässern, Filtern*  
*Feste Abfälle wie Öldosen, Ölfilter: Zerkleinern, Abtrennen von Öl*  
*Feste Abfälle wie Stoßdämpfer: Aufschneiden, Abtrennen von Öl*  
*Aufsaug- und Filtermaterialien: Sortieren, Abtrennen von Öl*  
*Schlämme: Entwässern*  
*Verpackungen, Glas, Kunststoffe, Holz, Kabel: Sortieren*
- **Fa. Scholz Recycling AG & Co. KG, Industriestraße 4**  
 (ehem. Fa Georg Kerscher GmbH & Co. KG)  
*Metallkrätzen, Schlacken, Abschaum (aus der Metallurgie): Sortieren, ggf. Zerkleinern*  
*Filterstäube: Entfernen von Störstoffen und Verunreinigungen*  
*Verpackungen: Sortieren und Zerkleinern*  
*Gebrauchte Geräte: Sortieren, Entfernen von Störstoffen, Zerkleinern*  
*Kabel: Kürzen (Ablängen), Sortieren, Abschneiden von Anschlüssen*  
*Batterien, Akkus: Sortieren*
- **Adamec Recycling GmbH, Karolinenstraße 156 - 158**  
*Holzabfälle, Kabel: Zerkleinern*  
*Elektrogeräte: Entfernen von Störstoffen, Zerlegen, Zerkleinern*  
*Schlacken und Krätze, Verpackungen, Glas, Kunststoffe, Holz, verunreinigt: Sortieren, Zerkleinern*  
*Filterstäube: Sortieren, Sieben, Zerkleinern*  
*Aufsaug- und Filtermaterialien, Batterien: Sortieren*  
*Bleibatterien: Sortieren, Zerlegen, Zerkleinern*  
*Erdtanks: Zerlegen, Zerkleinern*

Zu nennen wären in diesem Zusammenhang noch:

- Abdel Jabar Jaaf, Karolinenstraße 146  
*Altautos: Zerlegen*
- Gerlinde Ali, Siegelsdorfer Straße 18  
*Altautos: Zerlegen*
- K. Bonn Abfallwirtschafts GmbH & Co. KG, Gebhardstraße 56 (Recyclinghof Fürth)  
*Annahme verschiedener Chemikalien aus Haushaltungen*
- Stadt Fürth, Umweltplanung, Vacher Straße 333, (Recyclinghof Atzenhof)  
*Annahme verschiedener Chemikalien aus Haushaltungen*

Das Sortieren erfolgt größtenteils manuell, ebenso das Zerlegen. Zum Zerkleinern werden in der Regel Scheren, Mühlen und Schredder eingesetzt. Das Entwässern geschieht in der Regel durch ruhen lassen und Absetzen der Flüssigkeit. Für das Abtrennen von Öl werden auch Zentrifugen eingesetzt.

Die Betriebe unterliegen neben einer behördlichen Überwachung auch einer regelmäßigen Überwachung durch akkreditierte Ingenieurbüros.

### 3. Eventuelle Planungen, Ausweitung der Sammlung und Behandlung von gefährlichen Abfällen

Derartige Vorhaben bedürfen einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung. Entsprechende Erkenntnisse über solche Vorhaben liegen derzeit nicht vor.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. Ref. III / Upl zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III / OA

Fürth, 23.02.2009

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Sonnabend OA/Umwelt- und Naturschutz	Tel.: 974-1491
--------------------------------------------------------------------	-------------------